K-2-365-2 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND Berlin
Beschlussdatum: 22.02.2021

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 289 bis 290 einfügen:
Risikogruppen wie Kinder, ältere Menschen und Menschen, die auf der Straße leben, wollen wir einfache und kostenlose Zugänge zu Trinkwasser schaffen. Langfristig soll an allen Spielplätzen, Bahnhöfen und Parks ein funktionierender Trinkwasserbrunnen zur Verfügung stehen. Wir wollen den Zugang zu Trinkwasser im öffentlichen Raum attraktiver machen. Denn dass ist nicht nur extrem viel billiger für uns alle, sondern auch klimafreundlich. Wir wollen neben dem Bau von neuen Trinkwasserbrunnen auch Restaurants dazu ermutigen zu einer Refill-Station zu werden.

Begründung

Mit den öffentlichen Trinkwasserbrunnen sorgen wir dafür, dass nicht nur an besonders beliebten Stellen, sondern flächendeckend Trinkwasser frei zugänglich ist. Die Bewohner*innen können sich so unterwegs mit kostenlosem kühlem Trinkwasser im öffentlichen Raum erfrischen, dass ist gerade bei großer Hitze wichtig. Für alte Menschen, Kinder und auf der Straße lebende Menschen muss das Zugang zu sauberem Wasser überall gewährleistet sein. - Daher an allen Spielplätzen, Bahnhöfen und Parks! Ein positiver Zusatzeffekt ist das Einsparen von Einweg-Plastiklasche, denn die Berliner*innen können durch öffentlichen Trinkwasserbrunnen jede 500 Meter ihre Mehrwegflasche jederzeit auffüllen. Ein weiterer Beitrag zur nachhaltigen und sozial gerechten Stadt! Durch sogenannte Refill-Stationen können Menschen unterwegs ihre Mehrwegflasche mit Leitungswasser auffüllen. Es werden Restaurants, Cafes und andere Läden ermutigt, den Menschen die Möglichkeit zu bieten, ihre Flasche vor Ort mit Leitungswasser wiederaufzufüllen, wenn z.B. gerade kein funktionierende Trinkwasserbrunnen in der Nähe sein sollte.